

Nikolaus V. überträgt NvK die weitere Erledigung der Supplik über den Verkauf dreier der Kirche von Magdeburg gehörender, aber schon an Bischof und Kapitel von Merseburg verpfändeter Burgen.<sup>1)</sup>

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 443 f. 210<sup>r</sup>.

Am Ende der entsprechenden Supplik, in der NvK selbst nicht erwähnt wird, heißt es: Fiat ut petitur et committatur cardinali sancti Petri.

In der Supplik, die sich auf eine vorgängige Supplik<sup>2)</sup> von 1450 IV 28 bezieht, wird ausgeführt: Um den Supplikanten weitere Mühen und Kosten zu ersparen, möge der Papst dem Vizekanzler oder dem Korrektor und den anderen Vorsitzenden in parco cancellarie befehlen, die Bulle über den Verkauf in forma perpetui privilegii ohne vorherige commissio ad partes auszustellen, wenn sie sich aufgrund der Einsicht in die ihnen vorgelegten Dokumente von utilitas und consensus hinreichend überzeugen haben.

<sup>1)</sup> Es handelt sich um Lauchstädt, Schkopau und (Burg)liebenau. Nach Auskunft des Staatsarchivs Magdeburg ist dort nichts weiteres zur Sache zu ermitteln.

<sup>2)</sup> Reg. Suppl. 443 f. 33<sup>rv</sup>.

Walterus de Gouda, litterarum apostolicarum scriptor und familiaris continuus commensalis des NvK, an Nikolaus V. (Supplik). Bitte um lebenslängliche Erlaubnis, die Einkünfte von Pfründen zu beziehen, in denen er nicht residiert.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 444 f. 122<sup>rv</sup>.

Der Papst habe ihm der darüber gezeichneten Supplik entsprechend erlaubt, wenn er in einem seiner Benefizien residiere, ein Jahr fünf lang die Einkünfte auch der anderen Benefizien beziehen zu können. Er bitte nunmehr um Ausdehnung dieser Vergünstigung auf Lebenszeit. Er ergänzt, daß er earundem litterarum de maiori parco abbreviator sei.

<sup>1)</sup> Datum der Billigung.

Nicolaus Barbatus, Priester der Diözese Prag und familiaris continuus commensalis des NvK, an Nikolaus V. (Supplik). Bitte um Provision mit der ständigen Vikarie am Florinsaltar in St. Kastor zu Koblenz.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 444 f. 235<sup>v</sup>.

Die Einkünfte der Vikarie betragen 4 Mark Silber jährlich. Sie sei vakant durch den an der Kurie eingetretenen Tod des Stephanus Pistoris, der ebenfalls familiaris continuus commensalis des NvK gewesen sei. — Nikolaus V. billigt mit Fiat ut petitur.<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Datum der Billigung.

<sup>2)</sup> Vgl. auch den Zusatz in der folgenden Nr. 898.